Fertigung: 1
Anlage: 1
Blatt: 1-3

SATZUNG

der Gemeinde Bahlingen am Kaiserstuhl (Landkreis Emmendingen)

über die 1. Änderung

a) des Bebauungsplans "Brühl II" mit

b) den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplans "Brühl II"

als B-Plan der Innenentwicklung

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Bahlingen a. K. hat am 25.07.2016

a) die 1. Änderung des Bebauungsplans "Brühl II" sowie

b) die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. S. 1548).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, berichtigt S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1).

§ 1 Gegenstand der 1. Änderung

1. der Zeichnerische Teil	M. 1 : 500	i.d.F.v. 14.03.2011
2. die Bebauungsvorschriften		i.d.F.v. 14.03.2011

§ 2 Inhalt der 1. Änderung

Das Flst.Nr. 7120 war bisher als Gemeinbedarfsfläche "Bau- und Recyclinghof" ausgewiesen. Auf diesem Flurstück beabsichtigt die Gemeinde die Änderung der Zweckbestimmung in Gebäude für Übergangswohnungen/Sozialwohnungen. Der "Zeichn. Teil" wird durch ein Deckblatt geändert. Für den Änderungsbereich wird eine neue Nutzungsschablone festgesetzt, die Bebauungsvorschriften entsprechend angepasst.

§ 3 Bestandteile der 1. Änderung des Bebauungsplanes

a) Die planungsrechtlichen Festsetzungen der 1. Änd. des Bebauungsplanes bestehen aus:

1. Zeichnerischer Teil	M. 1 : 500	i.d.F.v. 14.03.2011
2. Deckblatt zum "Zeichn. Teil" / 1. Änd.		i.d.F.v. 04.04.2016
3. Schriftliche Festsetzungen Planungsrechtlicher Teil (§ 9 BauGB)		i.d.F.v. 14.03.2011
4. Schriftliche Festsetzungen Planungsrechtlicher Teil (§ 9 BauGB) zur 1. Änd.		i.d.F.v. 12.07.2016

b) Die örtlichen Bauvorschriften der 1. Änd. des Bebauungsplans bestehen aus:

1. Zeichnerischer Teil	M. 1 : 500	i.d.F.v. 14.03.2011
2. Deckblatt zum "Zeichn. Teil" / 1. Änd.		i.d.F.v. 04.04.2016
3. Schriftliche Festsetzungen Örtliche Bauvorschriften (§ 74 LBO)		i.d.F.v. 14.03.2011
4. Schriftliche Festsetzungen Örtliche Bauvorschriften (§ 74 LBO) zur 1. Änd.		i.d.F.v. 12.07.2016

c) Beigefügt sind:

1. Begründung		i.d.F.v. 14.03.2011
2. Begründung zur 1. Änd.		i.d.F.v. 12.07.2016
3. GOP-Erläuterungsbericht mit Umweltbericht (Büro Winski)		i.d.F.v. Januar 2011
4. Hinweise und Empfehlungen		i.d.F.v. 14.03.2011
5. Hinweise und Empfehlungen zur 1. Änd.		i.d.F.v. 12.07.2016
6. Übersichtsplan	M. 1: 5.000	i.d.F.v. 06.12.2010
7. Übersichtsplan zur 1. Änd.	M. 1: 5.000	i.d.F.v. 04.04.2016
8. Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB		i.d.F.v. 21.03.2011

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S.v. § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den in den örtlichen Bauvorschriften genannten Bestimmungen zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können nach § 75 Abs. 4 Landesbauordnung i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 100.000,00 € geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 € geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Die 1. Änderung des Bebauungsplans "Brühl II" und die örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplans "Brühl II" treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Bahlingen a. K., den 26. JULI 2016

.....

Lotis, Bürgermeister

GEMEINDE 1 BAHLINGEN AM KAISERSTUHL

AUSFERTIGUNG

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzungen unter Beachtung des nachstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats der Gemeinde Bahlingen a. K. übereinstimmt:

Aufstellungsbeschluss	25.04.2016
Offenlage	09.05. - 09.06.2016
Satzungsbeschluss	25.07.2016

Bahlingen a. K., 26. JULI 2016

.....

Lotis, Bürgermeister

GEMEINDE 1 BAHLINGEN AM KAISERSTUHL

RECHTSVERBINDLICHKEIT

Nach § 10 Abs. 3 BauGB, in der Fassung der letzten Änderung v. 20.10.2015
Durch Bekanntmachung im Amtsblatt vom 29. Juli 2016

Bahlingen a. K., 29. Juli 2016

.....

Lotis, Bürgermeister

GEMEINDE 1 BAHLINGEN AM KAISERSTUHL

104Sat02.doc